Bibi, Tina und natürlich Anni

Vörder FilmTheater zeigt Familienfilm von Detlev Buck und „Wie auf Erden“

VON THOMAS SCHMIDT

Bremervörde. Der nächste Kinotag des Vörder FilmTheaters des Kultur- und Heimatkreises (KuH) ist vielversprechend. Erwachsene können sich auf „Wie auf Erden“ freuen - und bei der Auswahl des Kinderfilms hatte das KuH-Kinoteam eine ganz besondere Beraterin: Anni.

Die Siebenjährige hat den Film „Bibi & Tina - einfach anders“ bereits gesehen und war so begeistert, dass sie Hans Luettke und seinen Mitstreitern den Film für das „Vörder FilmTheater“ empfohlen hat. Diesem Rat sei er natürlich sehr gerne gefolgt, freut sich Luettke im Gespräch mit der BZ-Redaktion über den Film-Tipp des jungen Filmfans, der auch schon mal an der Popcorn-Maschine im Ludwig-Harms-Haus ausgeholfen hat. Schon für einen Euro ist eine kleine, frische Popcorn-Portion im Ludwig-Harms-Haus zu haben. Schließlich gehöre Popcorn zum Kino-Erlebnis irgendwie dazu, finden Hansi Luettke und Helga Wirthwein und natürlich Anni, die zum Pressegespräch passenderweise ein T-Shirt mit dem Motiv einer riesigen Popcorn-Tüte angezogen hat.



Hans Luettke und Helga Wirthwein vom KuH-Kinoteam nehmen Anni in ihre Mitte. Die Siebenjährige hat den Film „Bibi & Tina - einfach anders“ bereits gesehen und war so begeistert, dass sie den Film Luettke und seinen Mitstreitern für das „Vörder FilmTheater“ empfohlen hat. Foto: Thomas Schmidt

In Kooperation mit dem Kinderschutzbund Bremervörde zeigt das Vörder FilmTheater den Film „Bibi & Tina – Einfach anders“ am Samstag, 14. November, 16 Uhr (Einlass 15.30 Uhr). Und darum geht es: „Nach einem Meteoriteneinschlag geht es in Falkenstein drunter und drüber: Bibi, Tina und Alex bekommen es mit drei Problem-Teenagern aus einem Internat, einem rachsüchtigen Betrüger – und einer Alien-Landung zu tun.

Filmkritiker waren sich einig, dass das turbulente Musical-Abenteuer von Detlev Buck auf überzeugende Weise Fragen rund um Toleranz, Andersein, Vielfalt und gewaltfreie Kommunikation aufgreift und Kindern positive Werte sowie die Bedeutung von Kommunikation vermittelt. Anni zeigte sich im Gespräch mit der BZ-Redaktion darüber hinaus begeistert von den vielen Pferdeszenen - besonders mit „Sabrina“, der Schimmelstute von Bibi.

Auch im Smartphone- und TikTok-Zeitalter findet es Luettke wichtig, Kinder und Jugendliche an das Medium Kino heranzuführen – mit familienfreundlichen Preisen. Das Gemeinschaftserlebnis eines Kinonachtmittags sei schließlich nicht zu vergleichen mit dem einsamen Filmkonsum auf der heimischen Mattscheibe.

Restkarten gibt es auch noch für die Erwachsenen-Vorstellung von „Wie auf Erden“ am Samstag, 14. November, um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) - die bewegende Fortsetzung des Erfolgsfilmes „Wie im Himmel“. Kurz zur Handlung: Nach dem Tod des Stardirigenten Daniel bleibt die Kirche immer öfter leer. Da fasst Pastor Stig einen Entschluss – Lena soll Daniels Werk weiterführen und den Chor zurück ins Leben holen.

In Kürze

- **„Bibi & Tina – Einfach anders“** am Samstag, 14. November, 16 Uhr (Einlass 15.30 Uhr).
- **„Wie auf Erden“** am Samstag, 14. November, um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)
- **Da Abendvorstellungen** regelmäßig ausverkauft sind, empfehlen Hans Luettke und Helga Wirthwein dringend, sich rechtzeitig einen oder mehrere Plätze zu reservieren – per E-Mail an voerderfilmtheater@gmx.de oder telefonisch unter 04761 9262387. Erst nach einer Bestätigung sind die gewünschten Plätze fest reserviert.
- **Bei den Kinderfilmen** entfällt die Platzreservierung – hier gilt freie Platzwahl.
- **Weitere Infos** zum VörderFilmTheater gibt es auf der Seite des Kultur- und Heimatkreises Bremervörde.
  www.kulturundheimat.de

Bremervörder Zeitung Nr.259, 172.Jg., 07.11.2026